



Hebelschulhaus

Bezeichnung, Standort	Erweiterungsneubau Hebelschulhaus, Langenlängeweg 14, Riehen
Baujahr	1994
Bausumme	5,5 Mio
Erbrachte Leistungen	Planung und Ausführung (100%)
Auftraggeber	Hochbau- und Planungsamt Basel-Stadt
Publikation	Dreiländer, eine Stadt, 1992-1997 Birkhäuser Verlag

Der Erweiterungsneubau für das Hebelschulhaus musste innerhalb von 9 Monaten bezugsbereit erstellt werden.

Mit der farbenfrohen Architektur wird eine Verbindung einerseits zu den gestrichenen Holzbauten der zwanziger und fünfziger Jahre in Riehen und andererseits zu den traditionellen Holzbauten der skandinavischen Länder hergestellt.

Der einbündige Schultrakt mit dem nach Süden hin erhöhten Pultdach wurde als Holzbau errichtet.

Die sonnenabgewandten Fassaden erhielten eine offene Stulpschalung in schwedischrot.

Die Süd- und Westfassaden wurden mit grossflächigen hellgelb gestrichenen Duripanelplatten verkleidet.

Der enge Zeitrahmen beeinflusste die Wahl der geeigneten Baukonstruktion. Zur Diskussion standen Skelettbauten aus Stahl oder Holz. Da es ökologisch sinnvoll ist, wurde dem Holzbau der Vorzug gegeben.

Fotos: © Andreas F. Voegelin

